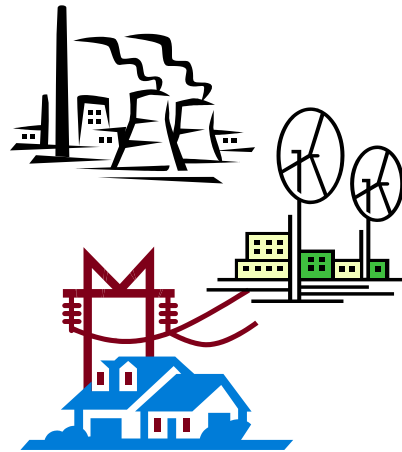


# STANET

## von Rohrnetzberechnung zur Versorgungssimulation

Netzberechnungsprogramm  
für ALLE Medien:  
Wasser, Gas, Strom,  
Fernwärme, Abwasser



Günter Mansfeld  
STANET-Team



# STANET

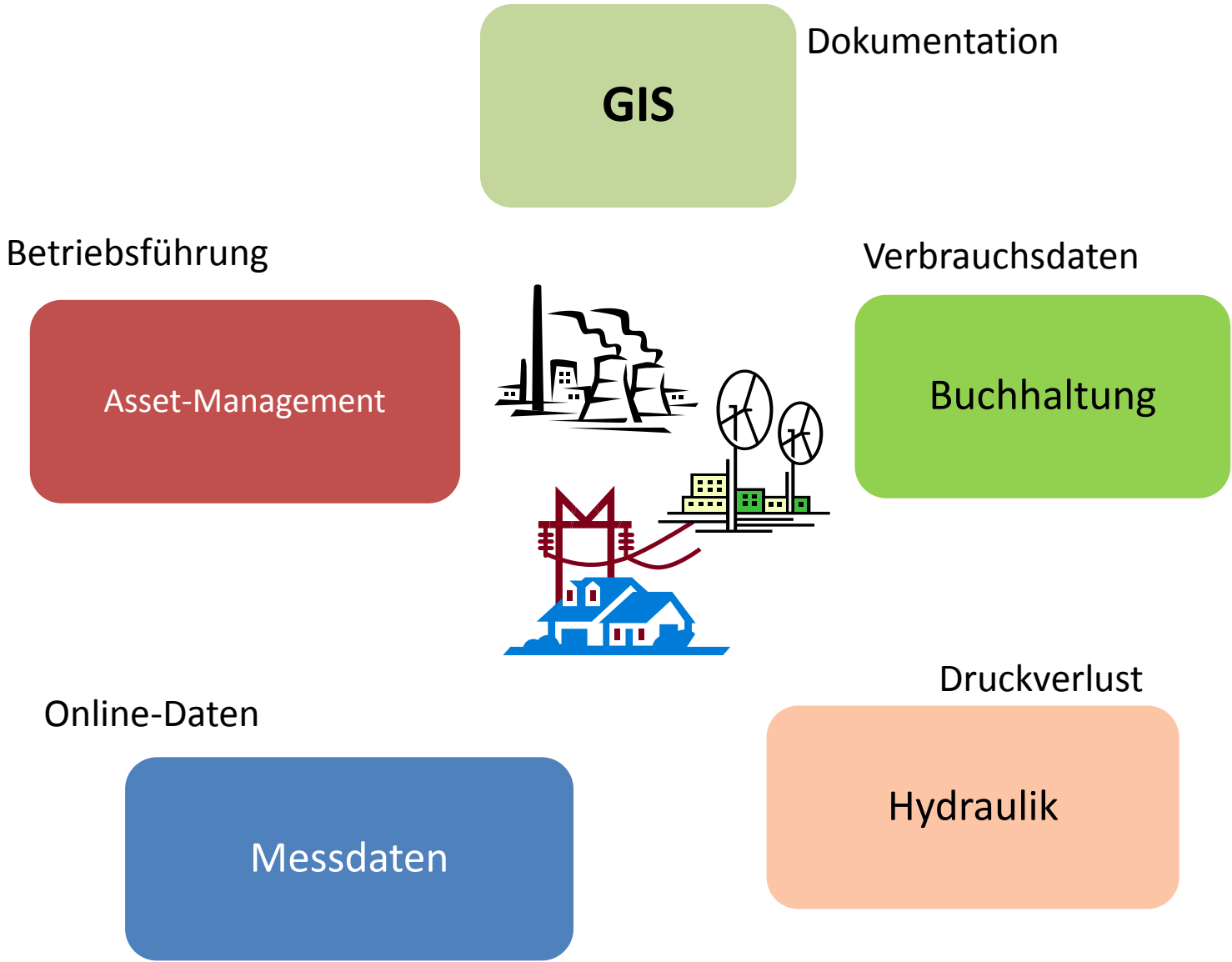
von Rohrnetzberechnung zur Versorgungssimulation

## Themen

- STANET und GIS
- STANET- Anwender
- STANET - Planung
- STANET - Module
- STANET - Schnittstellen
- **STANET - Dynamik**

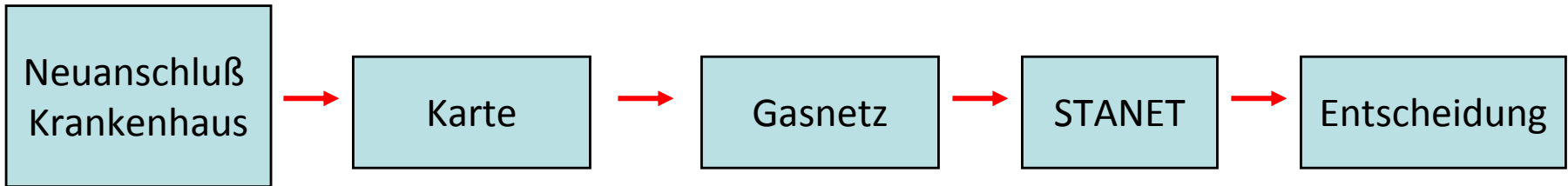
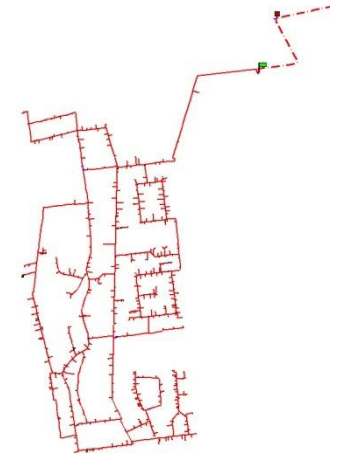
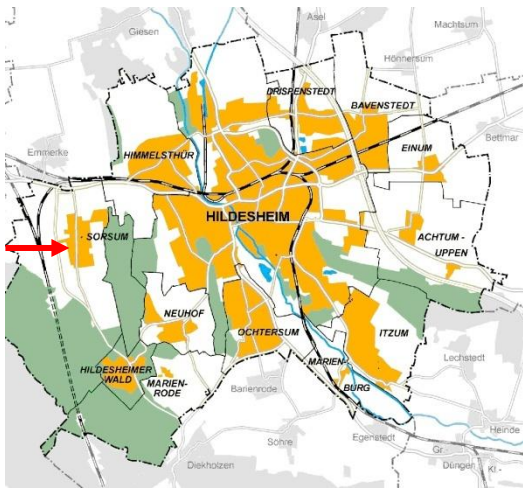
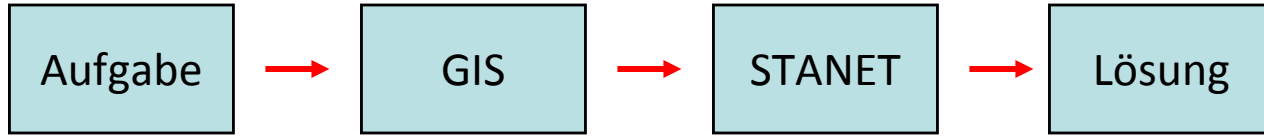
## Historie

- Tabellen
- Grafik
- Austausch GIS
- Austausch JVA
- Messdaten
- **Dynam. Prozesse**

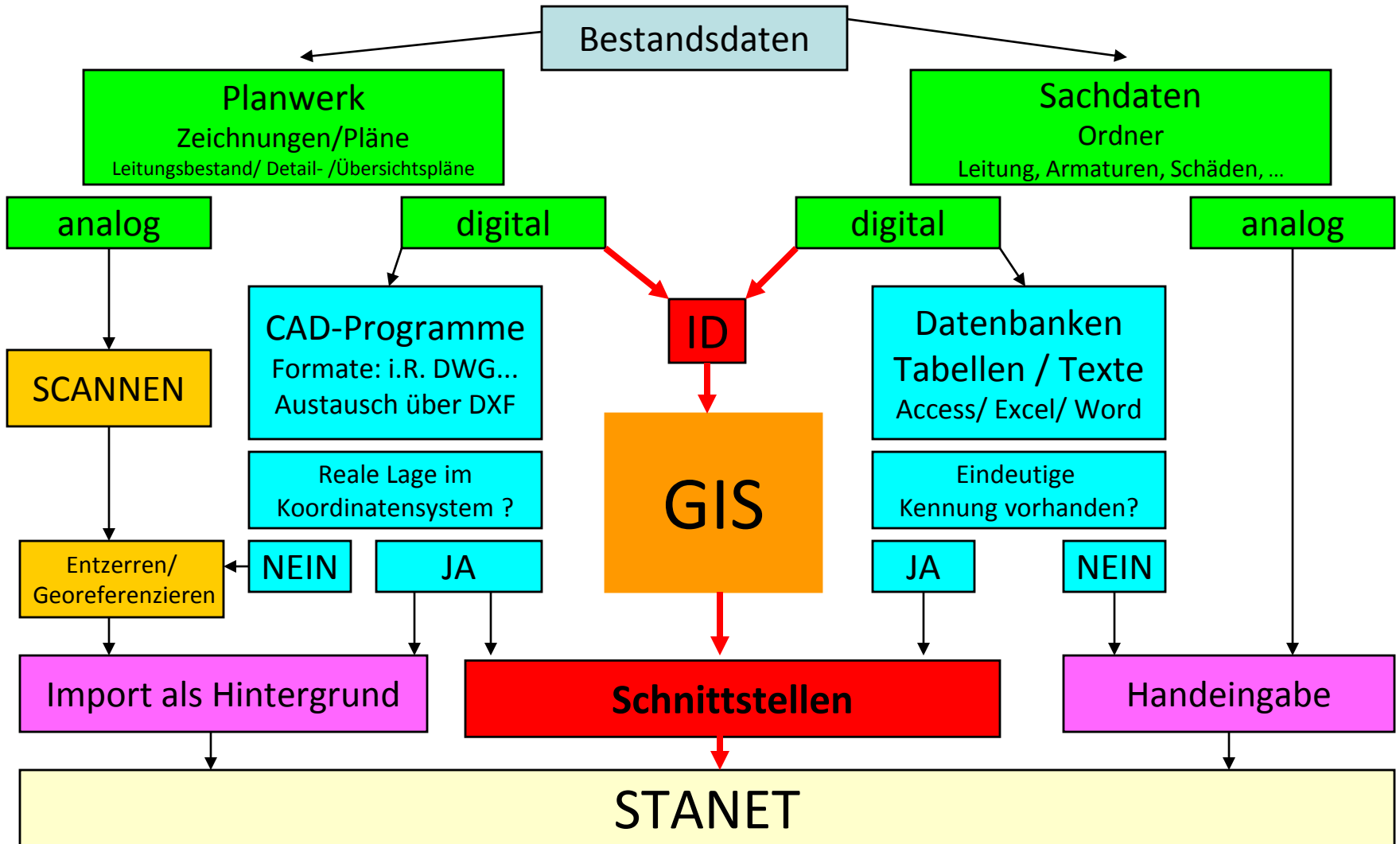


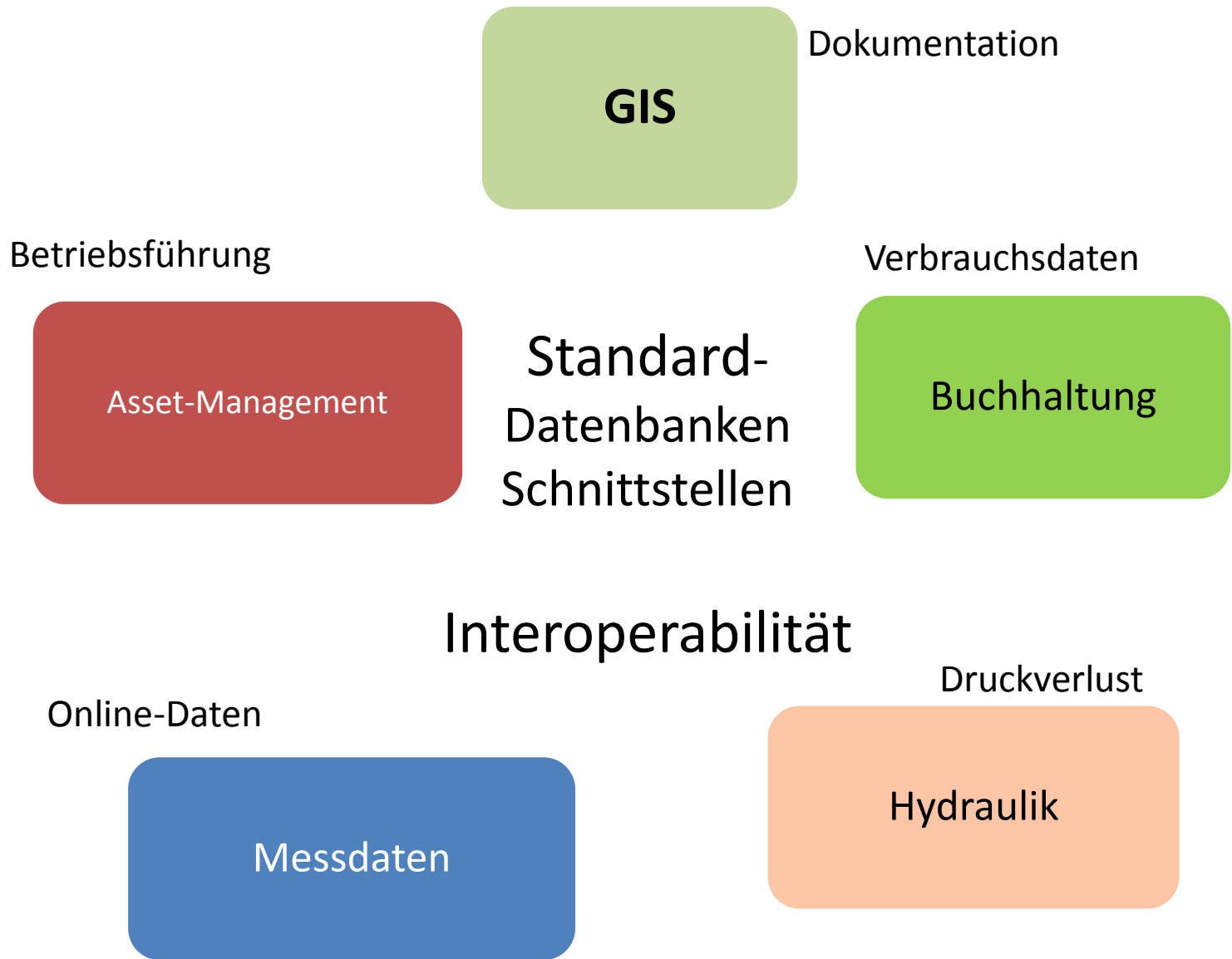
# STANET

## Berechnungsablauf mit GIS-Anbindung

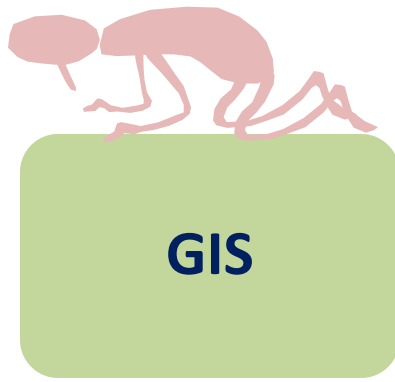


# STANET Datenquellen





Anlagenverwaltung

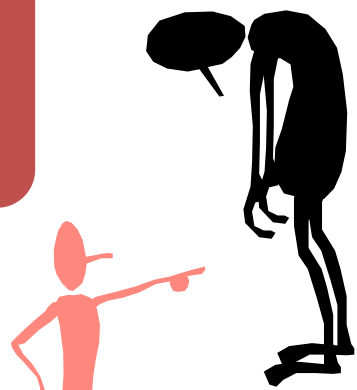


Dokumentation



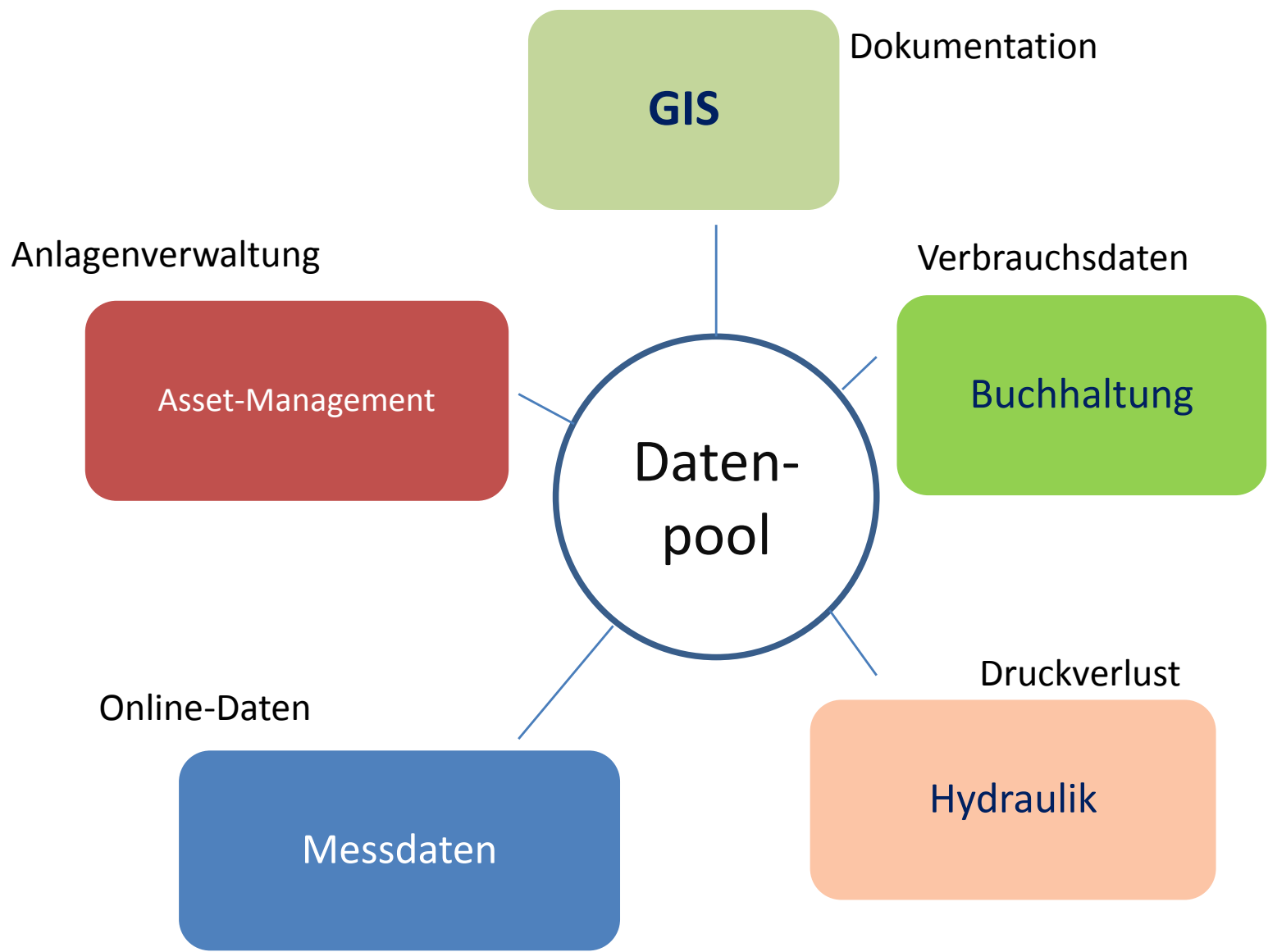
Verbrauchsdaten

Online-Daten



Druckverlust





**GIS**

Dokumentation

Anlagenverwaltung

Asset-Management

Verbrauchsdaten

**Buchhaltung**

Daten-  
pool

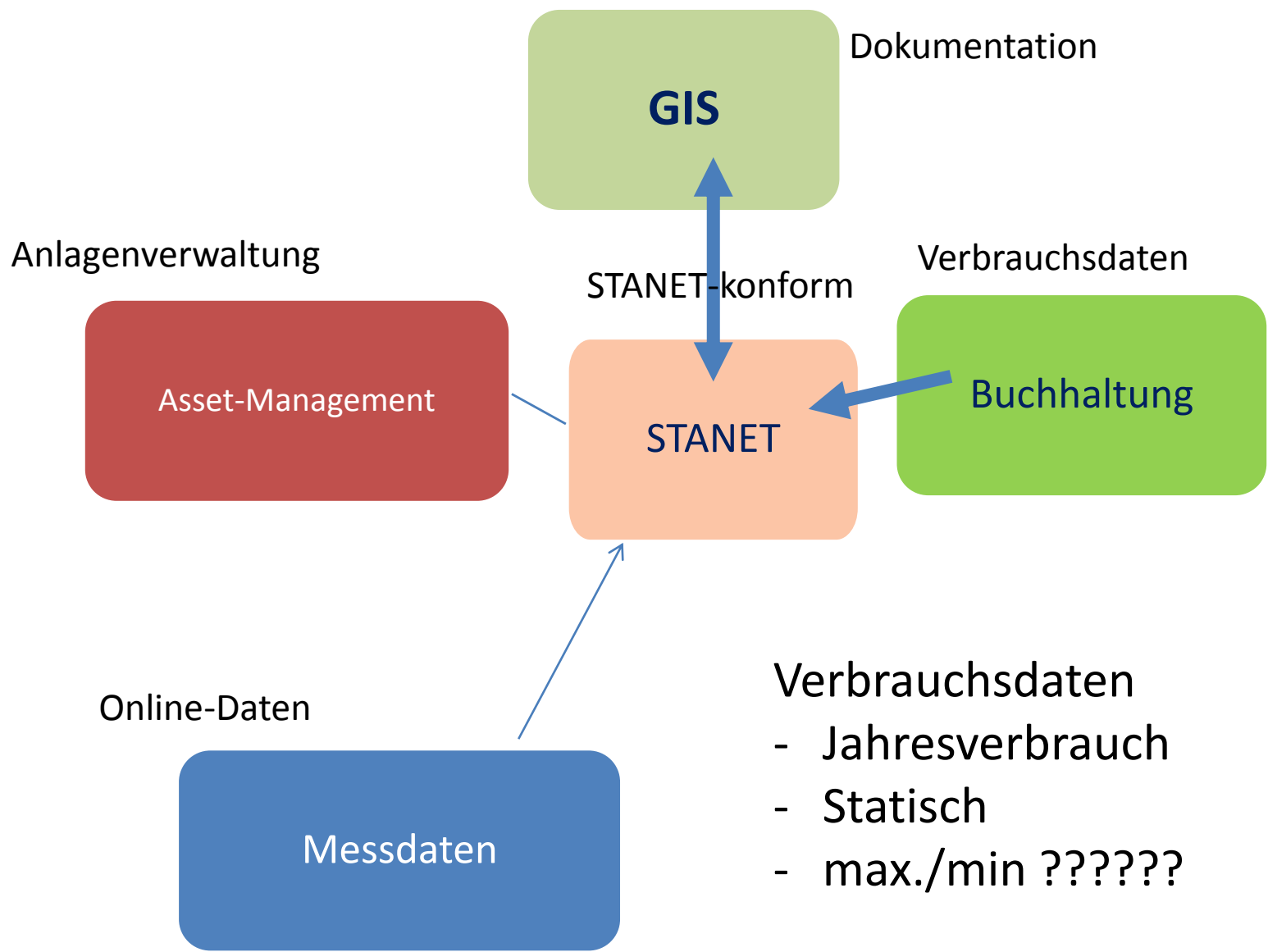
Online-Daten

Messdaten

Druckverlust

**Hydraulik**





- Verbrauchsdaten
- Jahresverbrauch
  - Statisch
  - max./min ??????

# STANET

## von Rohrnetzberechnung zur Versorgungssimulation

### Lastprofile

- zeitabhängig
- Gas: TU München
- Strom: VDEW
- Wasser: selbst
- dynamisch

### Steuerungen

- zeitabhängig
- dynamisch

### Qualitätsverfolgung

- zeitabhängig
- dynamisch

### Messdaten

- zeitabhängig
- dynamisch

### EEG-Einspeisungen

- STANET- zeitabhängig
- dynamisch

### Verbrauchsdaten

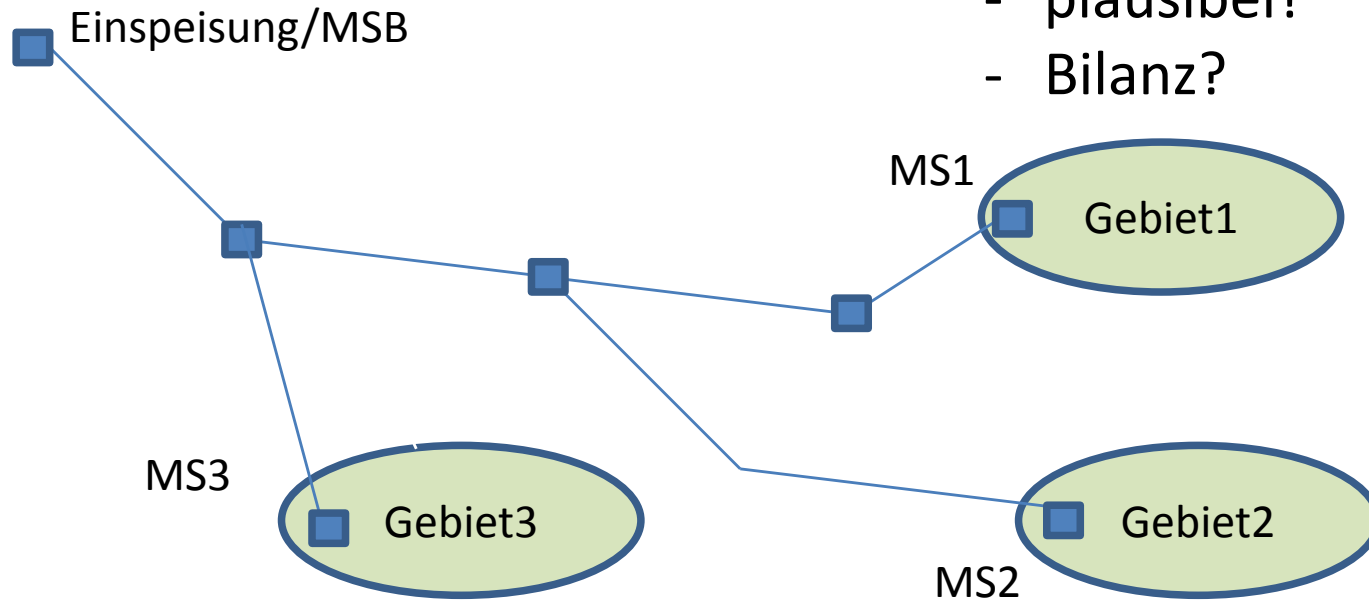
- Jahresverbrauch
- Statisch

# STANET

## von Rohrnetzberechnung zur Versorgungssimulation

### Messdaten

- zeitabhängig
- dynamisch
- vollständig?
- plausibel?
- Bilanz?



# STANET

von Rohrnetzberechnung zur Versorgungssimulation

## Zusammenfassung

GIS ist datenführend

Schnittstellen sind vorhanden

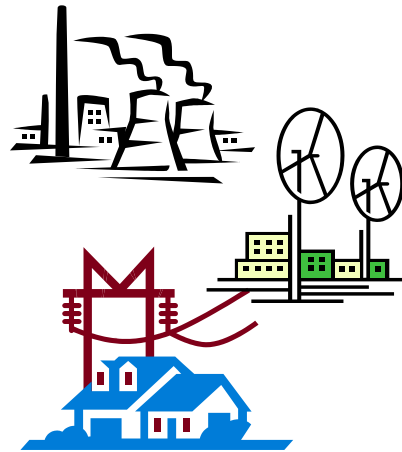
EEG-konform

künftig: Versorgungssimulation

steigende Datenanforderungen

## Ziel: Versorgungsoptimierung

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit



## Bitte besuchen Sie uns auch in der Ausstellung

„Eine guter Beitrag hat einen guten Anfang und ein gutes Ende – und beide sollten möglichst dicht beieinander liegen.“ (Mark Twain)